

Weiterbildungs- COACH

Das Projekt Weiterbildungscoach wurde aus Mitteln der Zukunftsoffensive Junge Generation durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg bis Dezember 2012 gefördert.

Mit dem Vorhaben wurde ein Lehrgang zur Qualifizierung eines sogenannten "Weiterbildungscoaches" für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie ein Konzept für die Realisierung einer systematischen Mitarbeiterentwicklung in KMU entwickelt und erprobt. Zur Schaffung weiterbildungsfördernder Rahmenbedingungen in KMU stand bei diesem Ansatz die Qualifikation unterstützend tätiger Mitarbeiter im Fokus. Ziel war es, durch eine peer-to-peer-Beratung des Weiterbildungscoaches die Zielgruppe so niederschwellig wie möglich anzusprechen, indem idealerweise Mitarbeiter aus den Unternehmen selbst für die Qualifikation zum Weiterbildungscoach gewonnen wurden und Mitarbeitende aus vergleichbaren Unternehmen zum Einsatz kamen.

Mit der Qualifizierung erhielt der Mitarbeiter das Rüstzeug, um die Kompetenz von Mitarbeitern zu erkennen, KMU-spezifische Entwicklungspfade mitzugestalten sowie Mitarbeiter und Führungskräfte in der Umsetzung zu beraten.

Der Weiterbildungscoach schließt eine Lücke innerhalb des Systems der im Jahr 2010 eingeführten Abschlüsse zur Qualifizierung von Personen, die in der Aus- und Weiterbildung unterstützend tätig sind. Mit der Wiederinkraftsetzung der Ausbildereignungsverordnung liegen derzeit drei staatlich anerkannte Abschlüsse vor, die als Kammerprüfungen abgenommen werden: Ausbilder nach AEVO, Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge, Geprüfter Berufspädagoge.

Das Projekt Weiterbildungscoach wird gefördert aus Mitteln der Zukunftsoffensive Junge Generation durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg